

Kritik präzisieren

Ziele

Klären und Konkretisieren der Kritikstichpunkte, Verbinden mit Erlebnissen.

Beschreibung

Nach dem Zusammentragen und Sortieren von Kritikstichpunkten kann die Auseinandersetzung damit vertieft werden, indem zu den Punkten konkrete Beispiele genannt und aufgeschrieben werden, erlebte Fälle: "Können Sie Beispiele dafür sagen? Wo haben Sie das schon erlebt?"

Sehr ausführlich und im Normalfall zu langwierig ist es, jeden einzelnen Stichpunkt zu präzisieren. Üblich ist das Sammeln von Beispielen zu ganzen Rubriken. Sie werden auf Papierbögen geschrieben und zu den Rubriken gelegt.

Durch das Präzisieren kommen die Inhalte vom Abstrakten zum Konkreten, werden klarer und lebendiger. Die Teilnehmer stellen den Bezug zu eigenen Erlebnissen her, laden ihren Ärger ab (und befreien sich damit für die Weiterarbeit). Sie lernen sich und ihre Erlebnisse kennen.

Im Plenum

Alle Teilnehmer haben die geordneten Kritikstichpunkte im Blick.

Der Moderator beginnt bei der ersten Rubrik und fragt nach Beispielen für die geäußerte Kritik: "Wo haben Sie das schon mal erlebt? Was kennen Sie für Beispiele dafür?"

Er schreibt die Zurufe auf ein Plakat und legt es zu der Rubrik. Dann sammelt er die Präzisierungen für die nächste Rubrik usw

Der Moderator achtet darauf, daß wirklich Beispiele genannt werden. Das neue Umschreiben und Erklären der Stichpunkte bringt nicht weiter.

In Kleingruppen

Bestehende Kleingruppen, die gerade Kritikstichpunkte zusammengetragen und evtl. auch eine Vorauslese getroffen haben, werden aufgefordert, ihre Kritik mit (erlebten) Beispielen zu verdeutlichen.

Die Beispiele können zu jedem einzelnen Kritikstichpunkt gesammelt werden, sie können auch auf einem großen Plakat zusammengestellt werden.

Sie werden anschließend, zusammen mit den Kritikstichpunkten, im Plenum vorgestellt.

Das Präzisieren im Plenum dauert länger als in Kleingruppen. Es hat aber gruppenspezifische Vorteile: Besseres Kennenlernen der Teilnehmer, stärkeres "Wir-Gefühl" als Gesamtgruppe.